

KREISSTADT SIEGBURG

Der Bürgermeister

Postanschrift – Stadtverwaltung, 53719 Siegburg

Hausanschrift - Stadtverwaltung, Nögenter Platz 10, 53721 Siegburg

www.siegburg.de

Dienststelle

Dezernat IV

Auskunft erteilt

Herr Mast

Zimmer 222

Telefon

02241 / 102333

Telefax

02241 / 1029333

E-Mail

andreas.mast@siegburg.de

Gläubiger-ID

DE40ZZZ00000104300

Rhein-Sieg-Kreis

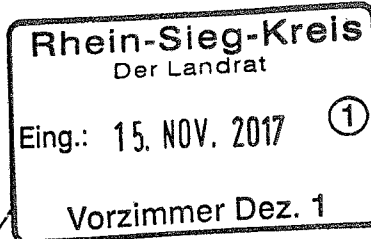
Der Landrat

Amt für Finanzwesen

Frau Sabine Waibel

Postfach 15 51

53721 Siegburg



Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom
20/ 09.11.2017

Mein Zeichen
Dez. IV/20

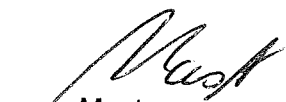
Datum
13.11.2017

Entwurf eines Nachtragshaushaltes 2018; Beteiligungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Sehr geehrte Frau Waibel,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 09.11.2017 teile ich mit, dass ich der Neufestsetzung des Umlagesatzes für die Allgemeine Kreisumlage für das Jahr 2018 auf neu 32,15 Prozentpunkte zustimme.

Freundliche Grüße
In Vertretung:


Mast
(Beigeordneter)

Konten der Stadtkasse
Kreissparkasse Köln
Postbank Köln
Brühler Bank eG
Commerzbank Siegburg
VR-Bank Rhein Sieg eG

IBAN
DE03 3705 0299 0001 0059 58
DE23 3701 0050 0008 5035 01
DE91 3706 9991 0200 3300 13
DE14 3804 0007 0330 0977 00
DE02 3706 9520 4100 0290 10

SWIFT-BIC
COKSDE33
PBNKDEFF
GENODE1BRL
COBADEFFXXX
GENODE1RST

Öffnungszeiten der Verwaltung
montags: 08.00-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
dienstags: 08.00-12.30 Uhr und 14.00-15.30 Uhr
mittwochs bleibt das Rathaus für den
Publikumsverkehr geschlossen
donnerstags: 08.00-12.30 Uhr und 14.00-15.30 Uhr
freitags: 08.00-12.30 Uhr

Der Bürgerservice ist zusätzlich mittags
durchgehend und jeden Samstag von
10:00 - 13:00 Uhr für Sie geöffnet

Telefon
02241-102 0
Fax
02241-102 284
Internet
www.siegburg.de
E-Mail
rathaus@siegburg.de
Das Rathaus ist rauchfrei!

Der Bürgermeister · Postfach 1209 · 53785 Lohmar

Rhein-Sieg-Kreis
Kämmerei
Postfach 1551
53721 Siegburg



Amr für Finanzwesen
Hauptstraße 27-29
53797 Lohmar
Ihr Ansprechpartner:
Marc Beer

Tel.: 02246 15-237
Fax: 02246 15-8237
Marc.Beer@Lohmar.de

Zimmer: 031
Mein Zeichen: 20 Be
Ihr Schreiben/Zeichen:

Lohmar, den 27. November 2017

Benehmensherstellung zum Nachtragshaushalt 2018 des Rhein-Sieg-Kreises gemäß § 55 Kreisordnung NRW

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

Ihre Information zur Benehmensherstellung Nachtragshaushaltsentwurf 2018 habe ich zur Kenntnis genommen. Ich begrüße den Schritt, die Kreisumlage um 3,25 Prozentpunkte zu senken, ausdrücklich und bedanke mich für dieses Vorgehen.

Da für die Planjahre 2019 – 2021 Ihrerseits keine Umlagensätze verändert wurden, wäre es ebenfalls zu begrüßen, für die weiteren Jahre, die Kreisumlage auf den Umlagensatz von 32,15 Prozentpunkten fortzuschreiben.

Das Benehmen wird seitens der Stadt Lohmar für den Nachtragshaushalt 2018 hergestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Krybus
Bürgermeister

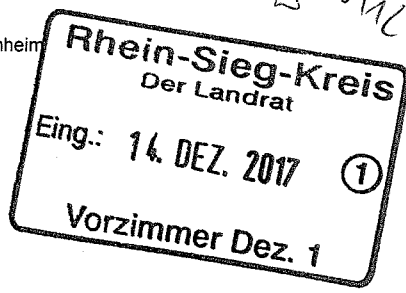
1 2. K.
20f
8.12.17



Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Amt für Finanzwesen/Kämmerei

Postfach 1551
53705 Siegburg



Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Internet: www.stadt-bornheim.de

2 - FINANZEN

Frau Eul
Zimmer: 452
Telefon: 0 22 22 / 945 / 280
Telefax: 0 22 22 / 91995 - 272
E-Mail: christa.eul@stadt-bornheim.de

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom
20 / 09.11.2017

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom
20 30 00

Datum
11.12.2017

**Entwurf eines Nachtragshaushaltes 2018 des Rhein-Sieg-Kreises
Stellungnahme gemäß § 56 Abs. 2 KrO NRW**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 09.11.2017 haben Sie der Stadt Bornheim und den übrigen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis die Informationen der Kreiskämmerin zum Entwurf einer Nachtragshaushaltssatzung 2018 des Rhein-Sieg-Kreises zur Verfügung gestellt und das nach § 55 Kreisordnung NRW vorgeschriebene Verfahren zur Benehmensherstellung eingeleitet.

Die vorgelegten Informationen - insbesondere zur vorgesehenen Entwicklung des Umlagesatzes - wurden in der Dienstbesprechung der Hauptverwaltungsbeamten am 17.11.2017 eingehend beraten und diskutiert.

Im Rahmen der Benehmensherstellung hat sich der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 07. Dezember 2017 mit den Informationen zum Verfahren zur Aufstellung des Entwurfs einer Nachtragshaushaltssatzung 2018 befasst und den nachfolgenden Beschluss gefasst:
Der Rat der Stadt Bornheim begrüßt ausdrücklich die von den Umlageverbänden (Landschaftsverband Rheinland und Rhein-Sieg-Kreis) beabsichtigte Entlastung der Mitgliedskörperschaften.

Die Senkung des Umlagesatzes für die allgemeine Kreisumlage für 2018 führt zu einer deutlichen Entlastung des städtischen Haushaltes 2018. Es bleibt zu hoffen, dass sich die abzeichnende positive Ertragsentwicklung bei den Umlageverbänden sowie die günstige Aufwandsentwicklung in den sozialen Leistungsbereichen der Umlageverbände fortsetzen und in der Folge zu einer nachhaltigen städtischen Haushaltsentlastung führen wird.

Mit freundlichen Grüßen

(Wolfgang Henseler)
Bürgermeister

Bankverbindungen der Stadt Bornheim:

Kreissparkasse Köln
Kto: 046 200 036, BLZ: 370 502 99

Volksbank Bonn Rhein-Sieg
Kto: 10 020 050, BLZ: 380 601 86

Postbank Köln
Kto: 24 533 500, BLZ: 370 100 50

IBAN: DE12 3705 0299 0046 2000 36
BIC: COKSDE33

IBAN: DE09 3806 0186 0010 0200 50
BIC: GENODE1BRS

IBAN: DE73 3701 0050 0024 5335 00
BIC: PBNKDEFF

Gemeindeverwaltung Eitorf - Postfach 1164 - 53774 Eitorf

Landrat Schuster
Rhein-Sieg-Kreis
Kreishaus
Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

**GEMEINDE EITORF
DER BÜRGERMEISTER**

Datum: 12.12.2017
Bereich: 20 - Amt für Finanzen und Steuern
Zeichen: 16-01-01
Bearbeiter: Klaus Strack
Zimmer: 111
Telefon: 02243/89139
Email: klaus.strack@eitorf.de
Internet: <http://www.eitorf.de>

Geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzl.: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Beteiligungsverfahren gem. § 55 Kreisordnung

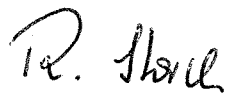
Sehr geehrter Herr Schuster!

Mit Schreiben vom 9. November 2017 haben sie das Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Nachtragshaushaltes 2018 des Kreises eingeleitet. Die gesetzte Frist für die erbetene Stellungnahme läuft bis zum 20. Dezember 2017.

Der Rat der Gemeinde Eitorf hat sich in seiner Sitzung am 11. Dezember 2017 mit dem Eckdatenpapier befasst und folgenden Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Eitorf begrüßt die beabsichtigte Senkung der Umlagesätze und stellt das Benehmen gemäß § 55 KrO her.

Mit freundlichen Grüßen

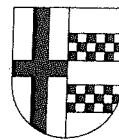


Dr. Storch

27. Dez. 2017

16
28.12.

Del. 11/120



GEMEINDE
SWISTTAL
DIE BÜRGERMEISTERIN

Gemeinde Swisttal * Postfach 1264 * 53911 Swisttal

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

[Handwritten signature]
H/12/11
[Handwritten mark]

Dienststelle: Finanzen und Rechnungswesen

Auskunft erteilt: Herr Breuer

Zimmer: 6

Durchwahl: (02255) 309-211

Telefax: (02255) 309-899

e-mail: franz.breuer@swisttal.de

Adresse: Rathausstraße 115
53913 Swisttal-Ludendorf

Zu erreichen über: RVK-Linien 805, 984 oder
DB-Linie S23 (Bhf. Odendorf)

Internet: <http://www.swisttal.de>

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
09.11.2017

Mein Zeichen
20-22-14

Datum
11.12.2017

Stellungnahme der Gemeinde Swisttal gemäß § 55 KrO NRW n. F. zum Entwurf des Nachtragshaushaltes 2018 des Rhein-Sieg-Kreises

Sehr geehrter Herr Landrat,

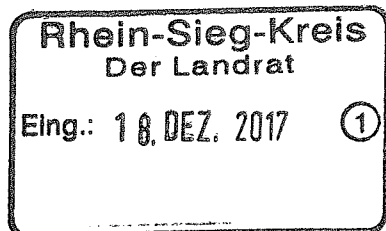
die Gemeinde Swisttal begrüßt die Senkung der Kreisumlagesätze im Nachtragshaushaltswurf 2018 des Rhein-Sieg-Kreises und stellt hiermit ihr Benehmen mit diesem her.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]
(Kalkbrenner)
Bürgermeisterin

Gläubiger-Identifikationsnummer im SEPA-Lastschriftverfahren: DE34ZZZ00000046984

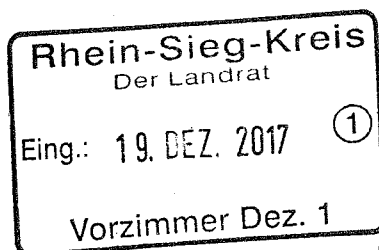
Kreissparkasse Köln	BLZ: 370 502 99	Kto.: 059 002 006	IBAN: DE17 3705 0299 0059 0020 06	Swift-BIC: COKSDE33
VR-Bank Rhein-Erft eG	BLZ: 371 612 89	Kto.: 330 126 101 1	IBAN: DE78 3716 1289 3301 2610 11	Swift-BIC: GENODED1BRH
Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel eG	BLZ: 370 696 27	Kto.: 300 216 013	IBAN: DE98 3706 9627 0300 2160 13	Swift-BIC: GENODED1RBC
Postgiroamt Köln	BLZ: 370 100 50	Kto.: 197 035 00	IBAN: DE72 3701 0050 0019 7035 00	Swift-BIC: PBNKDEFF370



Stadt Königswinter · 53637 Königswinter



An:
Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Postfach 1551
53705 Siegburg



Ihr Ansprechpartner:

Martin Gautsch
Servicebereichsleiter Kämmerei/Controlling
Dollendorfer Straße 39 (Zimmer 112)
53639 Königswinter-Oberpleis

Telefon: 02244 889-238

Fax: 02244 889-378

E-Mail:

martin.gautsch@koenigswinter.de

Königswinter, 13. Dezember 2017

Mein Zeichen: 20 21 01

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Mo bis Mi 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Do 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Benehmensherstellung Entwurf Nachtragshaushalt 2018

Mit Schreiben vom 09.11.2017 wurde die Stadt Königswinter um Stellungnahme zum Entwurf des Nachtragshaushaltsplans 2018 des Rhein-Sieg-Kreises gebeten.

Aus den mir vorliegenden Unterlagen geht hervor, dass die Kreisumlage für das Jahr 2018 im Vergleich zum bereits verabschiedeten Kreishaushalt 2017 / 2018 gesenkt werden soll.

Daher stelle ich das Benehmen für den Entwurf des Nachtragshaushaltes her.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

(Käsbach)

1. Beigeordneter und Kämmerer

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln:
Volksbank Bonn Rhein-Sieg:

IBAN: DE05370502990008000010
IBAN: DE92380601862403938010

BIC: COKSDE33
BIC: GENODE1BRS

Königswinter im Internet: www.koenigswinter.de



GEMEINDE WACHTBERG

Die Bürgermeisterin

Gemeinde Wachtberg · Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Amt für Finanzwesen/Kämmerei
Postfach 15 51

53705 Siegburg



Fachbereich 1
Zentrale Steuerung und Service
Finanzverwaltung

Auskunft erteilt
Frau Beate Schmitz

Telefon 0228-9544-148
E-Mail: beate.schmitz@wachtberg.de

Zimmer 106

Zeichen

Datum
13.12.2017

Benennungsherstellung zum Entwurf eines Nachtragshaushaltes 2018 gem. § 55 Kreisordnung NRW (KrO) Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden lt. Ihrer Verfügung vom 09.11.2017

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer o. g. Verfügung haben Sie gem. § 55 Kreisordnung (KrO) NRW das vorgeschriebene Verfahren zur Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Festsetzung der Kreisumlagen für das Haushaltsjahr 2018 eingeleitet und gebeten, bis zum 20.12.2017 hierzu Stellung zu nehmen.

Die Gemeinde Wachtberg stellt ihr Benehmen zu dem Entwurf des Nachtragshaushalts 2018 des Rhein-Sieg-Kreises gem. § 55 Abs. 1 KrO her, da der Umlagesatz zur Berechnung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2018 vermindert und so der Haushalt der Gemeinde Wachtberg entlastet wird. Dies wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.12.2017 einstimmig bestätigt.

Die Gemeinde Wachtberg begrüßt insbesondere, dass der Rhein-Sieg-Kreis aufgrund der positiven konjunkturellen Entwicklung lt. der 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 (GFG) die Umlagesätze für die allgemeine Kreisumlage sowie die Kreisumlage Jugendamt reduziert und so die Kommunen entlastet.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Offergeld
Renate Offergeld

Ortschaften:

Adendorf (mit Klein Villip),
Arzdorf,
Berkum,
Fritzdorf,
Gimmersdorf,
Holzem,
Liefem,
Niederbachem,
Oberbachem (mit Kürrighoven),
Pech,
Villip (mit Villiprott),
Werthhoven und
Züllighoven

Bankverbindungen:

RaiBa Voreifel e.G.
IBAN: DE35 3706 9627 5601 3200 12 Swift-BIC: GENODED1RBC

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE80 3705 0299 0056 0001 77 Swift-BIC: COKSDE33

Volksbank Wachtberg
IBAN: DE58 3706 9805 0000 2900 25 Swift-BIC: GENODED1WVI

VR Bank Bonn
IBAN: DE30 3816 0220 4304 3000 14 Swift-BIC: GENODED1HBO

Sprechstunden:

montags bis freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr, zusätzlich
montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00
bis 18.00 Uhr. Das Bürgerbüro ist bereits ab 7.30 Uhr
geöffnet. Außerhalb der Sprechstunden können Termine
vereinbart werden.

Telefonzentrale: (0228) 95 44-0

Telefax: (0228) 95 44-123

E-Mail: zentrale@wachtberg.de

GEMEINDE MUCH DER BÜRGERMEISTER

18. Dez. 2017

10.12.17



Gemeinde Much – Der Bürgermeister – Postfach 1120 – 53798 Much

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Dr. T 120
Bel
19/12/17

Rüdiger Kulartz

Fachbereich 1
Zentrale Dienste und Finanzen
Zimmer 40
Tel. 0 22 45 / 68 17
Fax 0 22 45 / 68 10 17
ruediger.kulartz@much.de
www.much.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum

13. Dezember 2017

Entwurf des Nachtragshaushalts 2018 Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Sehr geehrter Herr Landrat,

der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 29.11.2017 den einstimmigen Beschluss gefasst, die Zustimmung zur Festsetzung der Kreisumlagesätze im Rahmen der Benehmensherstellung gem. § 55 Kreisordnung zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Büscher
(Bürgermeister)

Hauptstraße 57
53804 Much

Sprechzeiten:

Mo. – Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. 14.00 – 18.00 Uhr

Bauamt, Abwasserwerk und
Sozialamt mittwochs geschlossen

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln

(BLZ 370 502 99) 007 000 219

IBAN: DE38 3705 0299 0007 0002 19

BIC: COKSDE33

VR Bank Rhein-Sieg

(BLZ 370 695 20) 6000 791 014

IBAN: DE42 3706 9520 6000 7910 14

BIC: GENODE1RST

17. Jan. 2018

101911
Neunkirchen-Seelscheid
Eine starke Gemeinde

Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Die Bürgermeisterin, Postfach 1120, 53810 Neunkirchen-Seelscheid

Rhein-Sieg-Kreis
An den Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Dr. T. 1120
Bell
18/01/18

Anschrift:
Hauptstraße 78
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Dienststelle:
Amt für Finanzmanagement

Auskunft erteilt:
Frau Stöhr
Zimmer: 106
Telefon: 02247 303 0
Durchwahl: 02247 303 210
Fax: 02247 303 88 210
Internet: <http://www.nk-se.de>
Email: eva.stoehr@neunkirchen-seelscheid.de

Datum Ihres Schreibens:

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:

Datum: 15.01.2018

**Nachtragssatzung 2018 des Rhein-Sieg-Kreises;
Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden**

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

der Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid hat in seiner Sitzung am 29.11.2017 das
Benehmen zur Nachtragshaushaltssatzung 2018 nach Planungsstand vom 09.11.2017 hergestellt.

Der Ratsbeschluss ist als Anlage beigelegt.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag


Hagen
(Kämmerer)

Öffnungszeiten Rathaus		Konten der Gemeindekasse	
	Institut	IBAN	BIC
Mo: 08.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr	Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99) 005 000 328	DE08370502990005000328	COKSDE33
Di, Mi und Fr: 08.30-12.00 Uhr	VR-Bank Rhein-Sieg eG. (BLZ 37069520) 3100122013	DE05370695203100122013	GENODED1RST
Do: 08.30-12.00 und 14.00-16.00 Uhr			



Beschlussausfertigung

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
am 29.11.2017

TOP 5	Entwurf des Haushalts 2017/2018 des Rhein-Sieg-Kreises; Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden	BV/0856/14
-------	---	------------

Gegenstand der Benehmensherstellung ist eine Verringerung der Kreisumlage und der Jugendamtsumlage, sowie eine Erhöhung der Kreisumlage - Mehrbelastung ÖPNV. Nach § 55 Kreisordnung NRW sind die kreisangehörigen Städte und Gemeinden am Verfahren zu beteiligen.

Der Rhein-Sieg-Kreis hat im Rahmen der Benehmensherstellung mit Schreiben vom 09.11.2017 die aktuellen Daten zum Kreishaushalt mitgeteilt.

Die Benehmensherstellung bezieht sich auf die Festsetzung der Kreisumlage und der Jugendamtsumlage. Die Gemeinde hat im Zuge der Benehmensherstellung bis zum 20.12.2017 die Möglichkeit, Stellung zu nehmen.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltes wird eine Senkung des Umlagesatzes für die **allgemeine Kreisumlage** in 2018 (unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2018) im Gesamtvolumen von rd. 25,6 Mio. € vorgeschlagen. Gegenüber der bisherigen Veranschlagung im Kreishaushalt 2018 kommt es zu einer Absenkung des Umlageaufkommens um rd. 14,6 Mio. €.

Bei der **Kreisumlage zum Ausgleich der Mehrbelastung für das Jugendamt** kann der Hebesatz für 2018 ebenfalls reduziert werden.

Konkret werden für das Jahr 2018 die enthaltenen Umlagesätze im Umfang von 3,25 %-Punkten bei der allgemeinen Kreisumlage und 0,69 %-Punkten bei der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt reduziert.

Darüber hinaus wird auch die Einsparung aus der, vom Landschaftsverband Rheinland angekündigten Senkung der Landschaftsumlage, sowie weitere positive Veränderungen im Kreishaushalt an die Kommunen weitergegeben.

Die über die Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV umzulegenden Verkehrsverluste (Bus zu 55%, Schiene zu 50%) erhöhen sich allerdings um 661 T€.

Für Neunkirchen-Seelscheid bedeutet dies im Vergleich zu der bisherigen Planung des Kreises eine Verringerung der Allg. Kreisumlage in Höhe von ca. 723 T€, der Jugendamtsumlage um ca. 154 T€ in 2018, eine Erhöhung der Umlage aus der Mehrbelastung ÖPNV um ca. 32 T€.

Der Haupt und Finanzausschuss hat der Vorlage in seiner Sitzung am 23.11.2017 einstimmig zugestimmt.

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2017 wird beschlossen:

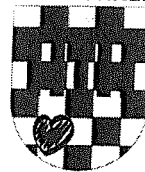
Der Rat der Gemeinde stimmt der Nachtragshaushaltssatzung 2018 des Rhein-Sieg-Kreises zu und stellt das Benehmen hierzu her.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

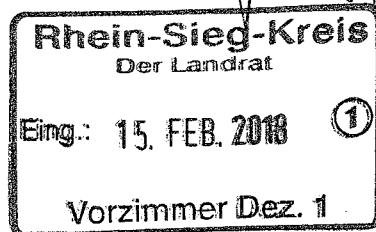
**STADT BAD HONNEF
DER BÜRGERMEISTER**

LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF



Stadt Bad Honnef, Postfach 1740, 53587 Bad Honnef

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
z. Hd. Frau Udelhoven
Postfach 15 51
53705 Siegburg



Dienststelle:
Geschäftsbereich Innere Verwaltung

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Hofmans

Zimmer-Nr.:
249

Telefon: 02224/184-130 Telefax: 02224/184-4115

E-Mail:
sigrid.hofmans@bad-honnef.de

Ihr Zeichen/Datum:

Mein Zeichen: (Bitte bei Antwort angeben!)
20 30 00

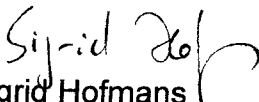
Datum:
13.02.2018

**Nachtragshaushaltsentwurf des Kreises 2018
Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden**

Sehr geehrte Frau Udelhoven,

in o.g. Angelegenheit übersende ich einen Vorabzug aus der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 01.02.2018 zu Ihrer Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Sigrid Hofmans
(Stadtkämmerin)

Anschrift:	Öffnungszeiten:	Bankverbindung:	IBAN	BIC
Rathausplatz 1	Mo, Di, Do, Fr.:	Stadtparkasse Bad Honnef	DE20 3805 1290 0000 1002 30	WELADED1HON
53604 Bad Honnef	08.00-12.00 Uhr	Volksbank Köln Bonn eG	DE79 3806 0186 5602 3300 11	GENODED1BRS
Telefon: 02224/184-0	Do zusätzlich:	Postbank Köln	DE42 3701 0050 0012 1295 04	PBNKDEFF
www.bad-honnef.de	15.00-17.00 Uhr			
Gläubiger-ID-Nr.: DE8700100000100350			USt.-ID-Nr.: DE236722118	

Vorabzug aus der Niederschrift des Rates der Stadt Bad Honnef vom 1.2.2018

Tagesordnungspunkt:

- 6. Wahrnehmung der Beteiligungsrechte der Stadt Bad Honnef bei der Festsetzung der Kreisumlage im Rahmen des Nachtragshaushaltsentwurfes 2018
(Vorlage Nr. 708/X - 1)**
-

Beschluss Nr.. 337/18

Der Rat beschließt, das Benehmen gemäß § 55 Kreisordnung NRW herzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die Richtigkeit;

Bad Honnef, den 13.2.2018

Stadt Bad Honnef
Der Bürgermeister
I.A.

Gerhardt

